



JOCHBERGER GEMEINDEINFO

AKTUELLES

Große Leistungen verdienen Respekt & Anerkennung!

In einer gemütlichen Feierstunde wurden zwei Personen geehrt, von denen jeder für sich eine großartige Leistung gebracht hat. Sie mögen am Anfang etwas unterschiedlich erscheinen, doch es gibt auch Gemeinsamkeiten - die Begeisterung für ein Hobby und der Wille durchzuhalten.

Karl Markl hält seit **40 Jahren** der **Musikkapelle Jochberg** die Treue. Wenn man bedenkt wieviele Ausrückungen, Feste und Konzerte er schon erlebt und mitgemacht hat, gebührt ihm sicher höchstes Lob für diesen Einsatz. Mit seiner Begeisterung zur Musik hat er nicht nur sich selbst sondern auch uns allen und der Musikkapelle Jochberg in diesen Jahren Freude bereitet.

Eine Begeisterung der anderen Art hat **Christian Ritter** angetrieben. Schifahren ist für uns alle ein tolles Hobby. Er hat jedoch etwas geschafft, das von uns vermutlich niemand erreichen wird. 7 Tage und 7 Nächte, das sind 168

Stunden schifahren. Gegessen und geschlafen (wenn man das so bezeichnen kann) wurde während der Liftfahrten. Das brachte ihm den Titel **„Weltmeister im Dauerschifahren“**, den er vermutlich, wenn er ihn nicht selbst bricht, noch eine Weile behalten wird. Bgm. Richard Noichl ehrte die beiden in Anwesenheit von Kultur- und Sportreferent anlässlich eines gemütlichen Abends in der Hausleitenstub'n und übergab von Seiten der Gemeinde eine kleine Anerkennung. Er hob in seiner Ansprache die Leistungen beider hervor und bedankte sich für deren Einsatz. Beide haben mit ihrem Erfolg, jeder auf seine Art, dazu beigetragen den Namen Jochberg nach außen zu tragen. Sowohl die Musikkapelle mit Karl Markl als auch der Skiclub Jochberg mit Christian Ritter haben mit den beiden Ausgezeichneten Kameraden und Freunde in ihren Reihen, auf die sie stolz sein können.



Karl und Annemarie Markl



Christian und Petra Ritter

Fahnaushänge-Kalender für 2003!

21.09. Erntedankfest
26.10. Staatsfeiertag & Patroziniumsfest zum Hl. Wolfgang
01.-02.11. Hochfest Allerheiligen & Allerseelen

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken, mit den Fahnen, mit Blumen, u. v. m.

Der Fahnaushänge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 5458

*Liebe Jochbergerinnen!
Liebe Jochberger!
Liebe Gäste!*

Der Umbau und die Sanierung des Gemeindehauses schreitet zügig voran. Der vom Planungsbüro Ing. A. Hagger erstellte Bauzeitplan sieht vor, dass die Fertigstellung Mitte September 2003 erfolgen soll. Eine gewisse Verzögerung trat durch die lange Lieferzeit des Büromöbils auf. Die Landtagswahlen am 28. September 2003 sollen auf jeden Fall im sanierten Gemeindehaus stattfinden.

Am 15. August verabschiedeten wir uns offiziell von unserem Herrn Pfarrer Andreas M. Jakober. Ich möchte ihm auch auf diesem Wege für seine 8-jährige Tätigkeit zum Wohle der Jochberger Bevölkerung und für die sehr gute Zusammenarbeit herzlich DANKE sagen und ihm für sein neues Aufgabenfeld alles Gute wünschen.

Im Namen des für die Wasserversorgung zuständigen Bauhofvorarbeiters ersuche ich die Bewohner von Jochberg, etwaige Schäden an den Wasser-Versorgungs-Leitungen unverzüglich zu melden.

Auch ersuche ich die Anrainer an den Gemeindestraßen und -Wegen, die in die Verkehrsflächen ragenden Hecken und Sträucher zurück zu schneiden, da sie eine Sichtbehinderung und teilweise eine Gefährdung darstellen.

Richard Noichl

Öli Sammelsieger 2002

Im Jahr 2002 wurden in der Öli-Anlage in Fritzens rund 1.500 Tonnen gebrauchtes Speiseöl recycelt. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund 63 %. Einen wesentlichen Beitrag leisteten dabei die Tiroler Gemeinden mit einem Plus von 100 Tonnen (gegenüber der Sammlung 2001).

Somit steht eines unbestritten fest: Der Öli ist aus den Tiroler Haushalten nicht mehr wegzudenken, denn durchschnittlich sammelt jeder Einwohner in den 190 Tiroler Öli-Gemeinden rund 1 kg gebrauchtes Speiseöl. "Jeder Tropfen zählt, deshalb wollen wir uns bei allen Tiroler Öli-Sammlern bedanken", freut sich Christian Callegari von der ARGE Energie & Treibstoff aus Fett. Für die eifrigsten Ölisammler im ATM-Einzugsgebiet gab es daher auch heuer wieder eine kleine Anerkennung. Die Urkunde "Sammelsieger 2002" wurde im Bezirk Schwaz an die Gemeinde Stummerberg verliehen. Im Bezirk Innsbruck Land konnte bereits zum 2. Mal die Gemeinde Grinzens den Titel ergattern.

Terminänderung!

Aufgrund des Termines der Landtagswahlen war es notwendig die Erntedankfeste in den Gemeinden Jochberg und Aurach neu anzusetzen!

Das Erntedankfest und anschließende Pfarrfest findet heuer in Jochberg am 21. September statt.

Beginn 9.00 Uhr mit Einzug vom Wagstättilift, feierlicher ERNTEDANK-GOTTESDIENST mit Begrüßung des neuen Pfarrers, Dr. Manfred Thaler, anschließend Pfarrfest im und um den Kultursaal Jochberg.

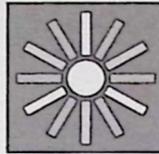
Der Pfarrgemeinderat lädt dazu ALLE ganz herzlich ein.

Ablesung der Wasserzähler:

Wie alle Jahre werden während der Monate August und September die Wasserzähler abgelesen. Hr. Peter Egger, Schulwart, wird wiederum diese Aufgabe wahrnehmen.

Alle jene Wasserabnehmer, wo Hr. Egger nicht vorbeikommt, bzw. wo er niemanden erreichen kann, ersuchen wir höflichst den Zählerstand selber abzulesen und telefonisch oder persönlich dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 5202).

Solidarität bewegt.



Sozial- u. Gesundheitszentrum
Kitzbühel, Aurach und Jochberg

Ihr Sprengel, der die Gemeindegebiete von Kitzbühel, Aurach und Jochberg umfasst, bietet den Bürgern und Bürgerinnen umfangreiche Hilfestellungen und Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zum Beispiel werden ältere und pflegebedürftige Menschen im Rahmen der **Hauskrankenpflege** mit einem professionellen Team bestmöglich betreut und gepflegt. Die Hauskrankenpflege bietet **365 Tage im Jahr von morgens bis abends**, fachliche Qualifikation, persönliches Engagement, Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, psychische Belastbarkeit und physische Ausdauer. Die **Medizinische Hauskrankenpflege** umfasst die Überwachung von Infusionen, Wundversorgung, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Stomapflege, Verabreichung von Medikamenten in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, mit Therapeuten, Krankenhäusern.....

Die **Pflegedienste** bieten Ganzkörperwäsche, Duschen und Baden, Lagerung und Mobilisierung nach Bobath, spezielle Pflege für Patienten nach Schlaganfällen, Betreuung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden und deren Angehörigen.

Im Rahmen der **Heimhilfe** werden Hilfestellung bei Hausarbeiten, Einkaufen, Bügeln, Kochen, Wege erledigt, gemeinsame Spaziergänge, Vorlesen u.v.m. angeboten. Weiters verleihen wir: Rollstühle, Leibstühle, elektrische Pflegebetten, Gehhilfen, Spezialmattentratzen, Duschsessel, Badelifte u.v.m.

Wir informieren über Selbsthilfegruppen, Notrufsysteme und "Essen auf Rädern", vermitteln Fußpflege und Therapeuten, helfen beim Ansuchen und bei Anträgen auf Erhöhung des Pflegegeldes und arbeiten mit Systempartnern zusammen.

Weiters bietet Ihr Sprengel:

Tagesseniorenzentrum: abwechslungsreiche (therapeutische) Tagesbetreuung für Senioren, Selbsthilfegruppe für an Parkinsonsyndrom erkrankte Menschen; **Offene Jugendarbeit:** Projekte und Veranstaltungen im Jugendzentrum Voglfeld; **Tagesmutterprojekt:** flexible, familiäre Kinderbetreuung; **Kinderspielgruppe:** liebevolle Ganztagsbetreuung für die ganz Kleinen bis 3 Jahre; **Eltern Kind Zentrum:** Treffpunkt für die ganze Familie; **Familienberatungsstelle:** therapeutische, Sozial- und Rechtsberatung, Gruppe für Kinder mit Verlusterfahrung. **Im neuen Schuljahr – endlich ein Hort in Kitzbühel:** Tages- und Aufgabenbetreuung für Volks- und Hauptschüler Nähere Auskünfte rund um die neue Einrichtung "Hort", aber auch über alle bereits bestehenden Abteilungen erteilen gerne der **Geschäftsführer des Sozialsprengels Herr Karl Hauser oder Frau Bettina Westen beide unter der Tel.-Nr. 05356/75280 erreichbar.**

Wöchentliche/Regelmäßige Angebote im EKIZ: z.B. Geburtsvorbereitungskurs (ab der 26. Schwangerschaftswoche - Einstieg jederzeit möglich!), Offene Betreute Spielgruppe, Offener Betreuer Babytreffpunkt, Eltern-Kind Gruppe, Mutter-Eltern Beratung, Offener Babytreffpunkt, Offene Stillgruppe ...

Tagesangebote: 4.9.: 20 - 21 h **Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik** • 5.9.: 9:30-11 h **Babymassage** • 11.09.: 20 - 21 h **Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik** • 12.09.: 9:30 -11 h **Babymassage** • 18.09.: 20 - 21 h **Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik** • 19.09.: 9:30 - 11 h **Babymassage** • 25.09.: 20 -21 h **Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik** • 26.09.: 9:30 -11 h **Babymassage.**

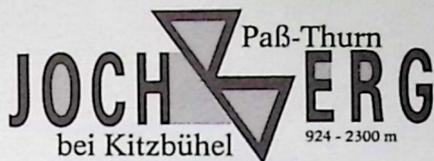
Nähere Auskünfte zu allen Veranstaltungen erhalten Sie im **Eltern Kind Zentrum**, Hornweg 19, 6370 Kitzbühel, Tel.: 05356/ 63189 - 3 bei Christine Höck - Nägele, sgs.westen@aon.at, www.sozialsprengel-kaj.at

Ein Abend, den Sie sich nicht entgehen lassen dürfen:
Samstag, 20.09.2003 – 19.30 Uhr - im Kultursaal Jochberg

KABARETT

Christian Schwab - ein junges und großes Talent - bekannt als Ö3-Wecker-Comedian "K.H.Kassa", "Sepp Schnorcher", durchlebt in seinem Kabarettprogramm "SEHNSUCHT" spitz und pontiert, aber herzlich treffend, all das was uns Menschen tagtäglich begegnet.

Bitte trainieren Sie bereits ihre Lachmuskeln!



TOURISMUSVERBAND
JOCHBERG INFORMIERT:

Bergbegehung mit Prof. Peter Habeler

vom 13. bis 28. September 2003:

Bergbegegnung mit Prof. Peter Habeler - der 1978 als Erster mit Reinhold Messner ohne künstlichem Sauerstoff am Gipfel des höchsten Berges der Erde, dem Mt. Everest (8.848m) stand; **14. September:** Eröffnungswanderung auf den Gaisberg; **15. September:** Vortrag in Westendorf; **21. September:** Wanderung auf den großen Rettenstein; und weitere 80 großartige Veranstaltungen in Jochberg und Umgebung rund um die Themen Berge, Wasser, Sport und Gesundheit aber auch für Spass und gute Unterhaltung ist gesorgt.

RaiffeisenBank
Kitzbühel 

Kundeninformation

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab 01.08.2003:

Montag bis Freitag: 7.45 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen unser **Dialogschalter im Foyer** (mit Lottoschalter) **mittwochs und freitags bis 18.00 Uhr** zur Verfügung!

Ihr Team der Bankstelle Jochberg

Öffnungszeiten der Gastbetriebe 2003:

Restaurant "Alpenland": Tel/Fax: 5166, jeweils ab 16.00, Ruhetag: Montag;

Gasthof "Alte Wacht": Tel: 5222 + 9 Fax, Ruhetag: Montag Nachmittag + Dienstag, ab Mitte Juli kein Ruhetag;

Restaurant "Bärnbichl": Tel/Fax: 5347 Ruhetag: Dienstag;

Jausenstation "Bruggeralm": Tel/Fax: 5088, Ruhetag: Dienstag;

"Cafe am Lift": Tel: 5249, Tagesbetrieb Ruhetag: Montag;

Restaurant - Pizzeria "Ciao Ciao": Tel: 5508, 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 00.30 Uhr;

Restaurant "Hausleiten Stub'n": Tel: 5342 +4 Fax, ab 10.00 Uhr geöffnet, Ruhetag: Mittwoch;

Hotel "Holzer": Tel.: 06562/8405 +55 Fax, Hotel durchgehend geöffnet à-la-carte Donnerstag bis Sonntag;

Hotel "Jochbergerhof": Tel: 5224 +55 Fax, durchgehend geöffnet;

Gasthof "Jochbergwald": Tel/Fax: 5983, von 11.00 Uhr bis 20.30 Uhr warme Küche, Ruhetag: Montag ab 14.00 Uhr + Dienstag;

"Jochberger Wildalm": Tel: 5162 od. 0664/1710975, durchgehend geöffnet;

"Jochberg Stüberl": Tel: 50056, Fax: 50059, Ruhetag: Donnerstag;

Gasthof "Jodlbühel": Tel: 5270 +5 Fax, durchgehend geöffnet;

Cafe - Pizzeria "La Vella": Tel: 0664/251 65 72, durchgehend geöffnet;

Gasthof "Postinger": Tel: 20063, Fax: 20064, ab 11.00 Uhr geöffnet; Ruhetag: Montag;

Bar "Postkeller": Tel: 0664/13 15 814, Mittwoch bis Sonntag geöffnet, ab 21.30 Uhr;

Restaurant "Saukaserstub'n": Tel/Fax: 5327, Ruhetag: Montag;

Gasthof "Schwarzer Adler": Tel: 5215, Fax: 5864, Ruhetag: Montag und Dienstag;

"Schwimmbadbuffet": Tel: 5241, nur bei Schönwetter geöffnet;

"Tennisstüberl": Tel: 5491, Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr geöffnet, Samstag + Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet;

Gasthof "Tiroler Stub'n": Tel/Fax: 5220 od. Tel: 5180, Ruhetag: Donnerstag;

Jausenstation "Trattenbachalm": Tel: 0664/5307620, durchgehend geöffnet;

*Wir wünschen allen Gästen
einen angenehmen Aufenthalt
und Guten Appetit!*

Sie suchen ein passendes Geschenk?

Sie überlegen noch: - was könnte ich den Angehörigen, meinen Freunden, den treuen Gästen, ... usw. schenken?

Ist nicht "das Jochberger Dorfbuch" etwas, womit man viel Freude machen kann. Nehmen Sie die Chance wahr, und vermitteln sie ein Stück Heimat; verschenken sie

"Jochberg, Du mei Hoamat"

Sie erhalten, das Jochberger Dorfbuch: um Eur 40,- beim Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank, beim Tourismusverband, im Museum - bei Hr. Jöchli;

Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung

Das Tiroler Kulturwerk und das Tiroler Volksbildungswerk haben am 7.12.2002 fusioniert und sind seit 1.1.2003 als "Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung" tätig. Das TBF hat das Ziel als innovative Bildungseinrichtung mit einem abgestimmten Bildungsprogramm die ständige Weiterbildung Bildungsinteressierter zu forcieren. Das TBF ist die größte Erwachsenenbildungseinrichtung im ländlichen Raum. Mit **98 Erwachsenenenschulen**, die vor Ort leistbare Aus- und Weiterbildung anbieten, **zentralen und regionalen Veranstaltungen** mit

Vorträgen, Seminaren, Konvents, etc. (z.B. Kassenleiterlehrgänge, Gemeindeentwicklung, aktuelle Rechts- und Steuerthemen, etc.); **300 Chronisten** in Städten und Gemeinden Tirols, die eigenverantwortliche Arbeit zur Erhaltung unseres kulturellen Erbes leisten, **Kuratorium Schöneres Tirol** mit Grünraumtagung, Aktion grünes und blühendes Tirol, der schönste grüne und blühende Ort Tirols, etc ... sowie **Bildungsreisen und Lehrfahrten, Aus- und Weiterbildung für Mitarbeiter und Förderung und Qualifizierung des Ehrenamtes.**

Durch unser breites Spektrum können wir im Sinne der Mitglieder Ihrer Gemeinde leistbare Bildung vor Ort bieten und einen positiven Beitrag zu einer humanistischen Gesellschaftsentwicklung leisten.

Wir bitten um Ihre Unterstützung im Namen unserer Mitarbeiter, die durch ihren Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Ausbau unseres Bildungsniveaus leisten.

*Labg. Josef Hechenbichler / Obmann
Petra Birbaumer / Geschäftsführerin*

Jochberger Chronikteil

vom Ortschronisten Georg Jöchl

“Die Schradl-Aste”

In früherer Zeit wurde auf vielen Almen noch Bergheu gemacht. Bei der Jochberger Wildalm wurde von der Niederalm bis fast zum Sintersbach alles gemäht und Heu gemacht. Es wurde in verschiedenen Ställen untergebracht und die Dienstboten mussten über Nacht im Heu schlafen; wer bei wem, man weiß nichts genau. Nach dem Almadtrieb blieb ein Fütterer drinnen mit den Kalbinnen (Jungrindern) und musste bis “Hlg. Drei König” füt-

tern. Wenn das Heu bei einem Stall aufgefüttert war, gings weiter zum nächsten Stall.

Im März, je nach Schneelage, mussten die Jungrinder wieder auf die Schradlaste um den Rest vom Heu zu verfüttern.

Im Mai kamen die Kalbinnen in den Jochbergwald, wo der Schradlbauer heute noch Grasrechte hat. Manchmal recht einsame Stunden für den Fütterer auf der Schradlaste!



Die Leute vom Bergmahd auf der Schradlaste.
Die Kinder auf dem Bild - die Essenstrager - von rechts Sepp Oberlechner sen. in den 30er Jahren



Der Hüttstadt, da wurde übernachtet

Der Tiroler Bauernbund, Landesobmann Anton Steixner informiert:

Leider ist die Verschmutzung von Grünflächen und Feldern durch Hundekot auch in unserer Gemeinde ein ernstes Problem. Vor allem Familien mit Kindern und Bauern leiden unter den Verunreinigungen.

Ich darf Sie als Hundebesitzer dringend bitten, Rücksicht auf andere Bevölkerungsgruppen in unserer Gemeinde zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in ein "Hundehäufel" zu steigen. Bedenken Sie auch, dass die Felder und Wiesen unseren Bauern zur Lebensmittelproduktion dienen. Die Verunreinigung durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, **auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen.**

Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist unerlässlich und durch entsprechende Verordnungen geregelt. Bei allen Hundebesitzern, die

das bereits tun, möchte ich mich herzlich bedanken. An alle anderen möchte ich appellieren, in Zukunft dafür zu sorgen, dass öffentliche und private Flächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Rein rechtlich wäre es möglich, im Rahmen des Feldschutzgesetzes (§ 2 Feldfrevel) gegen die Verschmutzung landwirtschaftlicher Flächen vorzugehen. **Das Strafmaß (§ 14 Strafbestimmungen) für Feldfrevel beträgt bis zu 2.200 Euro.**

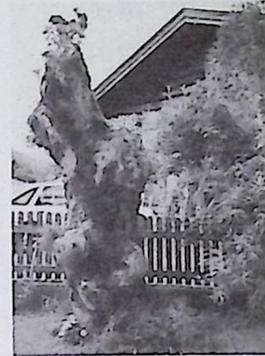
Wir wollen jedoch vor allem auf Bewusstseinsbildung setzen. Das Verhängen von Strafen kann erst der letzte Schritt sein. Es geht um ein gedeihliches Miteinander in den Gemeinden, zu dem jeder seinen Teil beitragen muss.

In diesem Sinne bitte ich um Rücksichtnahme und entsprechendes Verhalten.

Da Achant!

Er tuat nit zun kliam
is z'groat zun eichi schian
drum laß' in an Gaschtn stian
und de Bleamei meiner Frau
dan blian.

So geschehen beim Schradlbauern in Jochberg



Der Ahornbaum-Stamm:

Er war so verastet und hart, dass er trotz maschineller Hilfe nicht zerteilbar war; er war zu groß, zum einheizen; Deshalb wurde er im Garten aufgestellt, und meine Frau hat ihn mit Blumen geschmückt!

Parteienverkehr Gemeindeamt

Amtsstunden:

Mo.: 7.30 bis 12 Uhr

13.30 bis 18 Uhr

Di.-Fr.: 7.30 bis 12 Uhr

Email: gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

Telefonverzeichnis Gemeinde:

Gemeindeamt (05355) 5202

Bürgermeister:

Richard NOICHL 5202-12

Amtsleiter und Bauamt:

Franz ZAGGL 5202-13

Buchhaltung:

Hubert PLETZER 5202-14

Meldeamt und Allg. Verwaltung

Joh. MÖLLINGER 5202-11

FAX - Gemeinde 5202-1

Bauhof (VA: Luxner M.) 5478

0664/9757001

Feuerwehr-Einsatzzentrale: 20105

Bergrettungs-Einsatzzentrale

Tel. + Fax 20033

Wir haben unsere "Homepage"
aktualisiert und laden herzlich
ein, uns dort zu besuchen:
www.jochberg.tirol.gv.at

Bodenhaushub

Der Abwasser- und Abfallverband Großache Süd übernimmt auf der Deponie Jochberg auch Bodenaushub zu gebietsüblichen Preisen.

Anfragen richten Sie bitte an Hansjörg Wörgötter unter der Telefonnummer 05355/5100, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.